

Dezember  
Januar  
Februar

2022  
2023



# Gemeindeleben



Evangelisches Gemeindeblatt  
für die Region Eisenberg





## Inhalt

- 3 Andacht:** Pfarrer Rainer Hoffmann
- 4 Vorgestellt:** Holzmühle Kämmeritz
- 5 Lebensstationen**  
Taufen, Trauungen, Bestattungen
- 6 Rückblick und Dank**  
Kinderferienwoche Teestube | Kindersingetage Königshofen | Gemeindefahrt | Baugeschehen Tünschütz und Großhelmsdorf | Gemeindeberatung Ebg | Zelter-Plakette | Reformationsfest-Tage
- 11 Ausblick und Information**  
Vorschau: Kinderbibelwoche | Bibelwoche | Bauvorhaben Hainchen + Königshofen | Energiesparkonzept | Spiritualität-Kurs | Allianz-Gottesdienste | Friedenslicht
- 13 Historisches:** Bungalow in Kursdorf
- 14 Kalender über Land**  
Alle Veranstaltungen der Dorfgemeinden
- 18 Kalender Eisenberg**  
Alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- 20 Kinder, Jugend, Familie**  
Regelmäßige Termine Gruppen und Kreise Kirchenentdecker-Tour | Märchenkonzert Rückblick Erntedank Caaschwitz
- 22 Kirchenmusik**  
Rück- und Ausblick Jubiläumsjahr(e)  
Vorschau Klang-Karussell | Konzertkalender
- 24 Kontakte und Ansprechpartner**  
Bankverbindungen und Friedhofsverwaltung  
Impressum | Kurznachrichten
- 26 Über den Tellerrand**  
Neues aus Kirchenkreis und Landeskirche  
Impulstag 2022 | Gemeindezentr. Thalbürgel
- 27 Gottesdienst-Übersicht**
- 28 Bilder aus dem Gemeindeleben**

Bildnachweis (Seite: Urheber [oder zumindest der/die den dazugehörigen Text geschrieben hat. Im Zweifel dort nachfragen])

1 RH | 2 Chr. Habicht | 3 RH | 4 Holzmühle | 5 pixabay | 6 M. Plötner, J. Schmidt | 7 E. Meenzen, U. Grzywa | 8 AB, S. Schrader, M. Plötner, RC, PP | 9 St. Timm, J. Schmidt | 10 C. Schnaubelt / Friedenslicht | 11 PP | 12 Brot-f-d-Welt | 13 HK | 17 AK, V. Löbel | 20 -21 pixabay, image, J. Jud, B. Michel | 22 PP | 23 V. Löbel, U. Rosenkranz | 24 FL | 26 AK | 28 Aus dem Gemeindeleben (Zusammenstellung AK)



## Liebe GemeindeLebensLeser

Darf ich vorstellen? Das neue »Vorgestellt«. Die kleine Serie unter dem Motto »Gelebte Nächstenliebe«, die ab sofort direkt nach der Andacht auf Seite 4 zu finden ist, beginnt mit der Holzmühle Kämmeritz. In den kommenden Ausgaben lesen Sie dann von folgenden weiteren Einrichtungen und Initiativen, die Auftrag und Kraft für ihren gemeinnützigen Dienst aus dem christlichen Glauben schöpfen: Altenhilfe und Seniorenarbeit (Bethesda) | Migrationsberatung | Johanniterkindergarten und -krippe | Sozial-, Schwangeren und Schwangerenkonfliktberatung | Ambulanter Hospizdienst | Diakoniekreisstelle Stadtroda.

Aufgrund persönlicher Umstände bei den hauptamtlichen Mitarbeitern zur Redaktionsschluss-Zeit und auch im Vorfeld, war es nicht möglich, alle Seiten mit redaktionellen Beiträgen zu füllen. Daher findet sich auf Seite 12 eine Anzeige, auch wenn unser GemeindeLeben werbefrei ist und bleiben soll. Aber auch in Zeiten klammer Kassen sind wir eingeladen die weltweite Nächstenliebe nicht zu vergessen.

PP

## Abkürzungen der Mitarbeiter

- AK Arnd Kuscmierz, Superintendent
- AB Annette Bacza
- ABü Anke Büchner
- EP Elisa Popp, Kantorin
- FL Falko Löbel, Gemeindegerektor
- HK Heiko Kertscher, Gemeindegerektor
- HP Heidi Pabst, Lektorin
- KH Klaus Habicht, Pfarrer i.R.
- KP Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS Michael Schmidt, Lektor
- PP Philipp Popp, Kantor
- RC Reno Christoph, Pfarrer
- RH Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RvT Regina von Thaler, Prädikantin
- SG Sonja Gröbe, Lektorin
- StS Stefan Scussel, Lektor
- UMK Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin





Ich schreibe diese Andacht kurz vor dem Ewigkeitssonntag aber schon mit Ausblick auf Advent und Weihnachten.

Ich denke an die Menschen, die in diesem Kirchenjahr heimgerufen wurden. Deutlich stehen einige von Ihnen vor meinen Augen. Abschied nehmen, loslassen ist nicht ganz einfach und braucht immer seine Zeit. Und dann nehme ich den Weg in den Blick, der durch das Kirchenjahr angezeigt wird. Nach Sterben und Loslassen kommt der Advent, die Zeit der Vorbereitung auf den Geburtstag von Jesus und – wenn wir die Linie weiterziehen bis in die Ewigkeit, dann erwarten wir, dass Jesus wiederkommt und mit ihm SEIN ewiges Reich ganz da ist. Wie jedes Jahr die Frage, wie bereite ich mich im Advent richtig auf den Geburtstag und das Kommen Jesu vor? Woher bekomme ich meine Orientierung her? Einfach mal wieder beide Weihnachtsgeschichten lesen (Matthäus 1,18-2 und Lukas 1-2)? Gesagt und getan.

Und da stolpere ich über diesen Jesajavers, der in Matthäus 4,16 zitiert wird:

**Das Volk, das in der Finsternis lebt, hat ein großes Licht gesehen.**

**Es scheint hell über denen, die im düsteren Land wohnen. (Jesaja 9,1 BB)**

Und denke – ja dunkel ist es spätestens seit der Zeitumstellung tatsächlich geworden. Aber dunkel auch in so vielen anderen – gerade den zwischenmenschlichen Dingen. Jeder beklagt es, jeder wünscht es sich anders, aber alle – auch ich – machen trotzdem fleißig dabei mit. Aber bevor ich jetzt alles Dunkle aufzähle – Sie können da sicher gut mithalten – will ich mich an Gottes Wort, an SEINER Verheißung ausrichten: Das Volk, das in der Finsternis lebt, hat ein großes Licht gesehen.

Und dieses Licht strahlt für mich von Weihnachten her: es ist die Geburt des Sohnes Gottes verbunden mit dem Versprechen, dass ER – Jesus tatsächlich das Licht der Welt ist, welches für uns scheint. Die Verheißung, dass der Retter für die Welt und auch für mich in der Gestalt des Jesuskindes zu uns kommt,

die finden wir in den Weihnachtsgeschichten. Und was nicht unbedingt für jeden im kleinen Jesuskind zu sehen ist, das machen Simeon und Hanna – so, wie es der Evangelist Lukas berichtet offenbar:

**»Herr, jetzt kann dein Diener in Frieden sterben, wie du es versprochen hast.**

**Denn mit eigenen Augen habe ich gesehen:**

**Von dir kommt die Rettung.**

**Alle Welt soll sie sehen –**

**ein Licht, das für die Völker leuchtet und deine Herrlichkeit aufscheinen lässt über deinem Volk Israel.“**

Seit der Geburt Jesu scheint dieses Licht über unserer Welt, über unserer Dunkelheit als Wegweiser zum Herrn dieser Welt. Gerade jetzt im Advent dürfen wir uns die Zeit dazu nehmen, uns vorzubereiten, in aller Ruhe, im Schein einer Kerze, vielleicht bei einer Tasse Tee oder Kaffee, die Weihnachtsgeschichten in der Bibel lesen – vielleicht auch ein Stück weiter. Diese Worte lesen, hören mit allen unseren Sinnen und uns Gott zuwenden, so wie der Kirchenvater Augustinus schreibt:

**Gott**

**von Dir sich abwenden heißt fallen.**

**Zu Dir sich hinwenden heißt aufstehen.**

**In Dir bleiben heißt sicheren Beistand haben.**

**Dann darf mein Herz, darf ich ruhig werden in**

**Gott.**

Und so darf ich mich in der Vorbereitung auf Weihnachten, auf die Ewigkeit, ganz zu Gott hinwenden. Dass Sie diesen Weg gerade in diesem Jahr gehen, mit gehen können, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen Ihr

*Pfarrer Rainer Hoffmann*



Licht in der Dunkelheit II

Rainer Hoffmann



## Holzmühle Kämmeritz

In deinem Haus will ich wohnen. Doch was, wenn dieses Haus einer Ruine gleicht? Dann heißt es gemeinsam anpacken, renovieren und hart arbeiten. Aufbauen, einreißen, planen. Aber auch Ausruhen und Zeiten der Entspannung und des Rückblickes sind wichtig.

Vor einigen Jahren (1991) begann eine Gruppe junger Christen aus dem Eisenberger Kirchspiel, die sich immer in einem Hauskreis getroffen haben, genauso eine Ruine auszubauen, eine alte Wassermühle, in Kämmeritz. Sie hatten wenig Ahnung, aber eine große Vision vor Augen, den Eindruck, dass Gott zu diesem Projekt »Ja« gesagt hatte und sie hatten den nötigen Pioniergeist der Nachwendezeit. Jetzt, über 30 Jahre später, ist daraus ein sehr schöner Therapiehof mit Tieren, verschiedenen Arbeitsbereichen in Haus, Hof und Garten und vielen Menschen entstanden. Doch bis alles so war, wie es heute ist, verging viel Zeit. Viele Menschen kamen, wurden Teil dieser Geschichte. Manche blieben, manche gingen wieder. Aber jeder einzelne hinterließ Spuren.

Die Geschichte der Holzmühle steht zeitgleich auch für die Menschen, die hier eine begrenzte Zeit wohnen. Bei dem einen gibt es stabile Beziehungen, bei dem anderen leider nicht und oft wird diese Lücke durch Alkohol, Drogen oder andere Suchtmittel zu füllen versucht. Nicht selten bestehen innere Schmerzen, die zu weh tun, um sie zu verarbeiten oder auszuhalten und diese werden damit erträglicher gemacht, betäubt. Wer kann die Wege eines Menschen fassen? Die Probleme lösen, wenn sie zu schwer wie-

gen? Ruin an Körper, Seele und Geist sind die Folge. Unser Auftrag ist, mit Gottes Hilfe diesen gebrochenen Menschen eine Stütze zu sein. Genau so viel Zeit und Liebe, wie es benötigt, ein Haus zu renovieren, bedarf es auch, um einen Menschen durch eine Krise zu begleiten.

Die Holzmühle ist ein Ort, wo man mit Hilfe von Therapeuten versucht sein Leben neu zu ordnen und lernt, alte, früher wichtige, nun aber überflüssige Gewohnheiten ziehen zu lassen. Neues lernen, Konflikte aushalten, arbeiten, Hobbies finden, Leben gestalten, lachen, weinen - all das zusammen in einer Gemeinschaft, die einen familiären Charakter hat, auf der anderen Seite aber gut ausgebildet ist und durch ihre Erfahrung eine Menge Knowhow mitbringt. Heilung kann nur geschehen, wenn es ein stabiles Umfeld und ein wohlgesonnenes vertrautes Gegenüber gibt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann besuchen Sie gern unsere Internetseite

[www.holzmuehle.org](http://www.holzmuehle.org)

Hier können Sie Genaueres erfahren, auch wann der nächste Trödelmarkt in Kämmeritz wieder stattfindet. Ein großes Dankeschön an alle Spenden die zum Erntedank bei uns eingegangen sind und an die vielen Spenden in Form von Trödel und Büchern für unsere Trödelmärkte.

*Almut Prater*

*Holzmühle - Christliche Suchthilfe e.V.  
Kämmeritz 20, 07619 Schkölen  
[www.holzmuehle.org](http://www.holzmuehle.org)  
Tel. 036694/20071*







### Taufen

Malena Sophie Bärthel	aus Eisenberg	in Eisenberg
Ben Böttcher	aus Buchheim	in Buchheim
Lilly Puschendorf	aus Gösen	in Gösen
Matteo Puschendorf	aus Gösen	in Gösen
Elsa Bergner	aus Rauda	in Rauda
Alessia Menz	aus Klengel	in Etzdorf
Amalia Menz	aus Klengel	in Etzdorf



### Trauungen

Makus Meyer und Kristin geb. Pfeifer	aus Eisenberg	in Eisenberg
Sebastian Bergner und Julia geb. Schmidt	aus Rauda	in Rauda
Kristin Sieler und Julius Muschalek	aus Leipzig	in Caaschwitz
Markus Dirnberger und Carolin geb. Fröhlich	aus Eggersdorf	in Großhelmsdorf

### Einsegnungen zum Hochzeitsjubiläum

Jürgen Thieme und Martina geb. Knöfler      aus Saasa      Goldene Hochzeit



Sie sind schon 25 oder gar 50 Jahre verheiratet? Herzlichen Glückwunsch! Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht segnen zu lassen. Wir bieten Ihnen an, dass Sie sich in der Kirche noch einmal einsegnen lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten. Dieses Angebot steht natürlich auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.

HK



### Bestattungen

Gerda Entschel geb. Witt	aus Eisenberg	87 Jahre
Irene Kraft geb. Illgen	aus Königshofen	87 Jahre
Helga Faulwetter geb. Rothe	aus Hainchen	86 Jahre
Albrecht Ballmann	aus Caaschwitz	73 Jahre
Uwe Mahler	aus Rauda	55 Jahre
Dieter Volkland	aus Eisenberg	85 Jahre
Heribert Kuchenbuch	aus Königshofen	74 Jahre

Korrektur aus dem letzten GemeindeLeben

Helga Köttsch      aus Hainspitz      97 Jahre



## Rückblick und Dank

### Die Welt unter dem Regenbogen

Unter diesem Motto stand in diesem Sommer eine Ferienwoche für Kinder, veranstaltet von der Teestube Shelter – gemeinsam mit der Eisenberger Tafel. Auf dem Gelände der Tafel stand ein großes Zelt.

Die Vormittage hatten nach der Begrüßung jeden Tag ein anderes biblisches Thema. Pünktlich 9.30 Uhr hat Bruder Jakob (Anton Meenzen) die Geschichten aus dem Alten Testament erzählt. Die Entstehung der Erde machte den Anfang – als Mitmach-Geschichte. Es folgten: viele Tiere auf einem Boot, Daniel in der Löwengrube, Insektenplage in Ägypten und Bileams Eselin. Nach dem Obstfrühstück wurden die Erzählungen kreativ umgesetzt. Zu der ersten Geschichte mussten die Kinder Fliesen bemalen: male die Erde so, wie du sie siehst.

Dann gab es eine Modenschau der Tiere als Umweltthema. Es wurden verschiedene Tiermasken bemalt und aus umweltschädlichen Material Kostüme hergestellt. Die Models mussten erzählen wo sie die Dinge gefunden haben: vieles lag im Wald, in der Stadt oder auf dem Spielplatz rum. Ein Insektenhotel war die Aufgabe zur Insektenplage in Ägypten. Die Kinder haben den Bezug zu einheimischen Insekten gefunden und waren der Meinung, dass wir die Insekten schützen müssen. So sind aus Blechdosen – mit Naturmaterial bestückt – »Hotels« entstanden. Interessant waren auch die Vogelpfeifen aus Ton mit denen sie die Rufe der Vögel nachahmen sollten. Dann gestalteten die Kinder historisches Spielzeug: Kreisel und Peitsche. Dies gehörte zu der Geschichte von Bileam und seiner Eselin. Daniel in der Löwengrube war der Anlass, über uns Menschen nachzudenken. Jeder



ist bei Gott in Sicherheit und gut aufgehoben. Die Aufgabe: für einen Freund ein Freundschaftsarmband zu basteln.

Zwischendrin war Zeit in denen sich die Kinder mit Kicker, Billard oder Riesenseifenblasen die Zeit vertrieben haben. Die Tafel hat einen netten Koch, der die Wünsche der Kinder erfüllt hat. In der Freizeit bis zum Mittagessen haben wir mit Pfarrer Reno Christoph viele motivierende Lieder gesungen.

Nachmittags waren wir unterwegs. Zu Besuch in der Werkstatt »Moments«. In der Bibliothek haben wir einem Kinderbuchautor gelauscht: Herr Hohfeld hat ein Hörbuch für Kinder geschrieben über das Leben von Martin Luther. Im Tiergarten hat Herr Wiesenhütter

im Lehrkabinett über Nutz- und Haustiere informiert. Danach haben wir in Gruppen eine Tiergartenrally gemacht. Am Freitag war dann unser Abschlussfest. Die Mitarbeiter der Eisenberger Tafel haben ein Sportfest und anschließend Rosteressen organisiert.

Die Beteiligung der Kinder war groß und die Woche laut Kinder viel zu schnell vorbei. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Helfern, Spendern und Mitarbeiter der Tafel herzlich bedanken. Bleiben sie behütet unter Gottes Regenbogen.

KP

*Ohne das Kind, das ihm hilft,  
sich ständig zu erneuern,  
würde der Mensch degenerieren. (Maria Montessori)*

### Bau schlau und schau genau



Unter dem Motto »Baustelle – Betreten erwünscht« hatten sich in den Herbstferien wieder ein knappes Dutzend Kinder zusammengefunden. In Königshofen wurde eifrig gesungen, gebastelt, gespielt und gestaunt. Wir sind dankbar für die muntere und engagierte Kinderschar, passables Wetter und die Bewahrung vor Un- und Zwischenfällen. Die Aufführung unseres Mini-Musicals am 21.10. mit Nehemia, dem Wiederaufbau Jerusalems und einigen Ohrwurm-Liedern war ein fröhlicher Höhepunkt nach den ereignisreichen Tagen.

Herzlichen Dank auch an Michael Schmidt und Anton Meenzen für die musikalische, Janik Schmidt und Marco Plötner für die technische und Christiane



Kranich nebst einigen Kuchenbäckerinnen für die kulinarische Unterstützung! Danke auch für das Mitwirken bei Morgenandachten und Werkstattführungen – so war es schön abwechslungsreich.

PP und UMK





## Gemeindefahrt nach Arnstadt



Arnstadt ist eine Reise wert. Das dachten viele und wurden nicht enttäuscht. In großer Runde waren wir in diesem Jahr unterwegs - endlich wieder mit dem Bus. Nur wenige Plätze im Bus waren frei geblieben. Zum Gottesdienst waren wir in der Bachkirche und erlebten, wie die Vorkonfirmanden zum Beginn ihrer Konfirmandenzeit

der Gemeinde vorgestellt und gesegnet wurden. Es gab viele schöne moderne Lieder - aber auch die d-Moll-Toccatto erklang, so dass man erinnert wurde an den berühmten Musiker und Komponisten, der diese Kirche bekannt gemacht hatte.

Er war noch ganz jung, als er in Arnstadt war, wie der Stadtführer uns nach einem guten Mittagessen bei seiner unterhaltsamen Führung immer wieder nahe brachte. Die anderen auch sehr interessanten Kirchen bekamen wir auch zu sehen. Und: Was es nicht alles in Arnstadt gibt. Ein Fake-Haus, zum Beispiel: In einer Häuserzeile war ein Haus wegen Baufälligkeit schon lange verschwunden und ein Garten entstanden - sehr zum Missvergnügen der Denkmalschützer. Man einigte sich auf einen Kompromiss: Die Gartenmauer bekam die Form einer Hausfassade, so dass der Anschein einer durchgehenden Häuserzeile aus derselben Zeit erweckt wird.

Und obwohl ab dem Mittag Regen angesagt war: Der Regen wartete, bis wir mit dem Bus wieder nach Hause fahren. Auch sonst war - wie immer - alles bestens organisiert: Brigitte und Uli Rosenkranz sei dafür ganz herzlich gedankt!

UMK

## Baugeschehen in Tünschütz

Schon lange gibt es Pläne, den Riss im Chorraum der Tünschützer Kirche wieder in Ordnung zu bringen. Nun endlich ist es so weit. Gerüste wurden gestellt und die Firma konnte mit der Arbeit beginnen. Inzwischen haben das Ingenieurbüro, die Baureferentin des Kreiskirchenamtes und unser neuer Bauberater des Kirchenkreises sowie der Tünschützer Gemeindegemeinderat die Bauarbeiten begutachtet und abgenommen. Im Frühjahr kann dann der Maler kommen. Dann ist wieder ein nächster großer Schritt zur Erhaltung der Tünschützer Kirche geschafft - ein schöner Beitrag, wenn Tünschütz im nächsten Jahr die 750 Jahr-Feier begehen kann.

UMK

## Baugeschehen in Großhelmsdorf

Wer zur Orgel hinaufblickt, könnte meinen, nun ist schon alles geschafft. Das Orgelgehäuse leuchtet. Blau weiß - wie bisher, aber mit neuer Farbe. Die Engel können mit großer Freude in die Trompete blasen, denn das ist schon mal geschafft. Vielen Dank dem Maler Edgar Fröhlich, der auch die Farbe gestiftet und außerdem den Teppich vor dem Altar angebracht hat, so dass die Kirche noch einmal schöner geworden ist - ein rechter Ort, um zum Beispiel auch eine Hochzeit zu feiern.

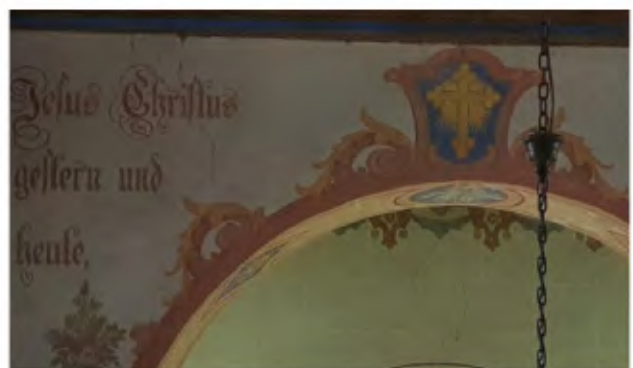
Die Orgelbauer haben inzwischen auch schon den Blasebalg fertig und die Luftkanäle.

Auch die Pfeifen, die ganz vorn stehen, sind schon wieder eingesetzt. Auch die Elektrik, ohne die heute eine Orgel nicht mehr funktioniert, ist eingebaut. Im November ist noch eine Arbeitsphase der Orgelbauer geplant, dann könnten die ersten zwei oder drei Register wieder funktionieren - man könnte die Orgel also vielleicht Weihnachten - wenn auch mit nur zwei oder drei Stimmen - wieder hören.

Wir haben dann etwa zwei Drittel der Arbeiten geschafft und hoffen, dass wir 2023 die Restaurierung der Orgel abschließen können. Geld haben wir bekommen vom Orgelfonds der Landeskirche und vom Kirchenkreis. Vielen Dank auch allen, die uns mit Spenden unterstützt haben.

Eine große Spende wurde uns Anfang September überreicht. Zusammen mit dem Amt für Denkmalpflege in Erfurt unterstützt die Sparkassen-Kultur-Stiftung Hessen-Thüringen die Erhaltung von historischen Orgeln. Das war eine Feier wert. Und es waren viele gekommen. Zur Freude der Spenden-Geber, die sich über das Interesse und die Aufmerksamkeit für die Orgel und ihre Restaurierung gefreut haben.

UMK





## Rückblick und Dank

### Man kann nicht »nicht kommunizieren« (Paul Watzlawick)

Der Gemeindefkirchenrat Eisenberg (mit Saasa und Hainspitz) tauscht sich mit den hauptamtlichen Mitarbeitern in einer Gemeindeberatung an voraussichtlich drei Samstagen über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit aus. Ein Schwerpunkt ist dabei die Verbesserung der Kommunikation innerhalb der vorgegebenen Strukturen.



Unter fachkundlicher Leitung durch zwei Mitarbeiter vom Gemeindedienst der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands

wird gemeinsam analysiert, diskutiert und über neue Wege nachgedacht. Ziel der Beratung ist es, den offenen, konstruktiven und tragfähigen Dialog untereinander zu fördern.

Die erste Veranstaltung am 08.10.22 war ein guter und vielversprechender Auftakt.

AB

### Ehrung für die Kantorei Eisenberg



Am Samstag 15. Oktober fuhren wir bei herrlichem Herbstwetter über malerische Landstraßen im Kyffhäuser-Kreis zur Landesmusikakademie nach Sondershausen. Dort wurde vom Freistaat Thüringen eine Festveranstaltung inszeniert, wo die Eisenberger Kantorei die »Zelter-Plakette« verliehen bekam. »Für Verdienste um Chorgesang und Volkslied«, heißt es in der Urkunde die von Bundespräsident Steinmeier unterschrieben ist und verliehen wird. Außer der 150-jährigen Kantorei wurde noch das Zupforchester Obergebra ausgezeichnet, was unseren KantoreisängerInnen interessante Höreindrücke abseits der gewohnten Kirchenmusik bescherte. Plakette und Urkunde soll demnächst in einer kleinen Vitrine im Luthersaal (über dem Flügel) zur angemessenen Bewunderung installiert werden.

PP

### Dreierlei Reformation

Feste gefeiert haben wir. Und zwar Feste gefeiert: Reformationsfest zum Beispiel und das gleich an drei aufeinanderfolgenden Tagen.



Am 29. Oktober hat die Teestube Shelter mit der Tafel Eisenberg für die Kinder ein Reformationsfest und Halloweenfest an einem Nachmittag organisiert. Das Ehepaar Luther, in den Personen Katharina (Karola Plötner) und Martin (Jens Fischer) haben in einem Schauspiel den Kindern das Leben und Wirken des Martin Luther vorgespielt. Dazu gab es Gespensterlieder und Gruselgeschichten, Süßes und Saures. Nach einem deftigen Abendessen haben wir bei einem Umzug mit Bumbass oder Teufelsgeige, Schellen und alles was Klang hatte, die bösen Geister vertrieben.



Am 30. Oktober kamen ca. 140 Menschen zur Andacht mit Feuershow auf das Gelände des Diakoniezentrums Bethesda. Anschließend gab es ein Beisammensein bei Getränken und Stockbrot am Lagerfeuer.

Am 31. Oktober war dann schließlich die geistliche Abendmusik in der Stadtkirche, wo Martin Luthers berühmtestes Lied »Ein feste Burg« musikalisch und inhaltlich unter die Lupe genommen wurde.



RC+KP+PP





## Bibelwoche 2023: Anfang März

Eine der spannendsten Geschichten in der Bibel ist die von »Daniel in der Löwengrube«, von einem, der Gott vertraut, bei ihm bleibt und sich nicht verbiegen lässt, sich dem Druck nicht beugt. Sie erinnern sich: Da gab es den König. Und Daniel, dem er vertraute. Und die missgünstigen Höflinge, die den König überredeten, ein Gesetz der Perser und der Meder zu unterschreiben: Nur zum König darf gebetet werden. Wer dem zuwiderhandelt, wird in die Löwengrube geworfen. Aber es gibt im Buch Daniel noch mehr spannende Geschichten.

Eigentlich wären diese Geschichten im letzten Jahr dran gewesen. Aber da waren wir mit Lukas unterwegs. Jetzt haben wir überlegt: Auch auf »Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung – Zugänge zum Buch Daniel« wollen wir nicht verzichten und Texte aus diesem Buch in den Mittelpunkt der Bibelwoche stellen – Anfang März 2023, in den Wochen vom **6. bis zum 9. März** und vom **13. bis zum 16. März**.

Näheres erfahren Sie dann im nächsten GemeindeLeben.

UMK

## Kinder-Bibel-Woche in Königshofen

Es soll ab 2023 wieder eine Kinderbibelwoche zum Anfang der Sommerferien geben. Die ist einfach wichtig. Für die Kinder. Für das Miteinander.

Geplant ist es vom Ort her anders – nämlich **in Königshofen**, von den Zeiten und der Organisation her ähnlich wie bis 2019: In der ersten Sommer-Ferien-Woche, vom **10. bis 14. Juli 2023**.

Wir wollen biblischen Geschichten von Bäumen nachgehen, Baum-Erfahrungen machen, Lieblingsbäume suchen... »...der ist wie ein Baum« – von Menschen und Bäumen und Gott. So oder so ähnlich könnte das Thema heißen.

Am Montag ist ein Aufbau- und Vorbereitungstag geplant. Ab Dienstag sind dann Kinder von der **1. bis zur 6. Klasse** eingeladen. Am Freitag wird es einen Abschluss-Gottesdienst geben.

Es wäre schön, wenn es wieder Jugendliche ab 13 Jahren gibt, die Lust haben mitzutun, eine Gruppe zu leiten, ein Fußballturnier o.ä. zu organisieren, zu fotografieren; wenn sich wieder ein Küchen-Team findet, für die Getränke-Versorgung und das Obstfrühstück...

Und es braucht noch Mit-Vorbereiter und Mit-Denker und Mit-Gestalter. Ein erstes Treffen zur **Vorbereitung** der Kinderbibelwoche für alle, die Lust haben, sich dazu Gedanken zu machen ist am **10. Januar 2023, 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Königshofen**.

UMK

## Bauvorhaben Hainchen: Bilder

Pläne für eine Restaurierung der Bilder und der Madonna aus dem 15. Jahrhundert in Hainchen: In der Kirche in Hainchen hängen Kunstwerke, die uns Jahrhunderte zurückführen. Sowohl die Weihnachtsbilder als auch die Madonna gehörten wohl zu einem Flügelaltar von ca. 1475. Und es wäre doch schön, auch die nachfolgenden Generationen könnten sie noch bewundern.

Leider hat die Madonna schon sehr gelitten. Fehlt Farbe. Ist an manchen Stellen etwas ausgebessert. Und auch bei den Bildern ist Farbe abgeblättert. Es wäre wünschenswert, sie zu restaurieren.

Aber man muss erst einmal untersuchen, um zu sehen, was gemacht werden muss und kann. Für solch eine Untersuchung haben wir Fördermittel beantragt – bei der Landeskirche und beim Amt für Denkmalpflege und hoffen, dass dann 2023 eine Konzeption für die Restaurierung erarbeitet werden kann.

UMK



## Bauvorhaben Königshofen: Dach

In der Königshofener Kirche geht es ans Dach. Bauen ist immer ein Abenteuer. In diesen Zeiten besonders. Trotzdem haben wir uns vorgenommen, das Dach des Kirchenschiffes der Königshofener Kirche neu zu decken. Bei jedem Sturm entstehen inzwischen kleinere oder größere Schäden am Dach, die dankenswerterweise immer sehr schnell von den Dachdeckern der Firma Kirsch behoben werden, so dass es bisher nie Folgeschäden gab. Aber das zeigt, dass eine grundsätzliche Lösung sehr wichtig ist.

Die Planungen sind abgeschlossen, so dass wir hoffen, im Frühjahr 2023 mit den Arbeiten beginnen zu können.

UMK



Dachdecker A. Kirsch bei den KinderSingeTagen



## Energiespar-Konzept Eisenberg

Dass Gas und Strom teurer werden ist kein Geheimnis und beschäftigt auch den Eisenberger GKR. Zum Glück »hat Gott uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit« (2. Tim 1,7). Also gilt in wachsamer Besonnenheit bis auf weiteres:

### in der Stadtkirche

- die Kirche bleibt weiterhin täglich für Gebet und Besinnung geöffnet. Der hohe Stromverbrauch der Altarraum-Beleuchtung wird durch Leuchtmittel-Wechsel um 85% gesenkt.

- zu kleineren Gottesdiensten und Veranstaltungen bis 50 Personen werden **nur die Kirchenbänke der linken Seite (Kanzelseite) beheizt**. Die Heizleistung wird dabei auf 60% reduziert.

### im Markt 11 (Büro | Luthersaal | Torhaus)

- Die Heiz- und die Absenkttemperatur im Luthersaal werden jeweils um 2° auf 19° bzw. 13° reduziert.

- Das Kirchenbüro wird auf 19° geheizt.

- **Bitte daran denken, die Türen (insbesondere vom Luthersaal) zu schließen!**

- die kaputte Fußbodenheizung im Torhaus wird repariert und soll sparsam eingesetzt werden. Für weitere Fragen und Vorschläge sind Falko Löbel, Gottfried von Thaler und Philipp Popp ansprechbar. PP

## »Glauben mit dem Körper erleben«

Am **17. Januar (18.30 Uhr im Luthersaal, Eisenberg)** laden wir ein zu einem »Schnupperabend« für gesittliche Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsübungen mit Sieglide Reinert.

Frau Reinert begleitet ein Erprobungsraum-Projekt der EKM zum Thema »christliche Spiritualität - orts-nah erleben«. Sie bietet geistliche Übungen an und ist bereit, dies auch in der Region Eisenberg anzubieten. Geplant sind dann mehrere Abende ab März. Alle, die das interessiert, können das am 17.01. »ganz unverbindlich« mal ausprobieren, oder telefonische Rücksprach bei Dr. Christiane Kranich (036691-43655) nehmen.

AK

## Allianzgottesdienste in Eisenberg

Die Allianzgottesdienste sind für den **29. Januar um 10.00 Uhr in der Stadtkirche** und den **26. Februar um 10.00 Uhr in der Connectkirche** geplant (beide mit Kindergottesdienst!). Die Räumlichkeiten der Connectkirche sind in der Jenaer Str. 32a (neben Wohnstore Schöbel).

Für den ersten Gottesdienst hat Carolin Arnold aus Weischwitz als Predigerin zugesagt. Als Imkerin und Bäuerin bewirtschaftet sie mit der Familie den Lindenschloßhof. Seit 1993 wird Gästen Urlaub auf dem Land mit Familienanschluss angeboten. Carolin kam mit ihrem Mann Christian 2016 wieder zurück auf den elterlichen Hof. Sie wird im Januar 2023 die Ausbildung zur Lektorin abschließen. Der Glaube ist das Fundament ihres Lebens und ein Grund, den Hof nachhaltig zu bewirtschaften.

RC

## Friedenslicht aus Bethlehem



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch in diesem Jahr wieder von der Tee-stube Shelter in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr nach Eisenberg ge-

holt. **Am 3. Advent** - 11. Dezember - gibt es **um 17.00 Uhr** eine Andacht in der **Stadtkirche**. Danach kann es durch mitgebrachte Laternen o.ä. nach Hause geholt werden.

Die Initiative Friedenslicht ist eine Gemeinschaftsaktion vom Ring Deutscher Pfadfinderverbände (rdp). Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: »**Frieden beginnt mit Dir**«.

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/ sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus? Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede\*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder

und alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.



rdp + KP





## Musikalischer Kalender mit 24 (Kirchen-)Türchen



Pünktlich zum Saisonbeginn kann hier in entsprechender Optik ein Konzertprojekt vorgestellt werden, das unsere ganze Region in den Blick nimmt. Aber Achtung: Die hier dargestellten Kirchentüren öffnen sich nicht etwa vom 1.-24. Dezember, das wäre mäßig revolutionär. Ein derart komplexes Konzertprojekt braucht einen sehr langen Anlauf, sodass ich schon seit Juli 2022 mit allen Kirchengemeinden unserer Region im Gespräch bin um für den 1.-24. Juni tägliche Sommer-Kurzkonzertere in allen (!) Dorfkirchen der Region zusammenzustellen.

**Achtung: Die finale Zuordnung von Terminen und Orten erfolgt erst im Laufe des Jahres 2023!** Sie können ja derweil anhand dieses Bildes schon etwas Türen-Raten betreiben - mindestens eine müsste jedem bekannt vorkommen. Vorfriede ist bekanntlich die schönste Freude und währt in diesem Fall satte 6 Monate.

PP





Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

## 64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:  
Der Klimawandel zerstört Ernten und  
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben  
Menschen zur Flucht. Wir müssen  
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine  
nachhaltige, gerechte Welt.  
Jede Spende hilft!

[www.brot-fuer-die-welt.de/klima](http://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)

Foto: Maurizio Bignardi/Reuters

**Brot**  
für die Welt

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.





## Ein Bungalow für Gottesdienste in Kursdorf

Der heutige Ortsteil Kursdorf gehörte schon im 16. Jahrhundert zur Kirchgemeinde Eisenberg und die Gläubigen pilgerten zu den Gottesdiensten in die Stadt oder in umliegende Dörfer. Aber die Kursdorfer trafen sich auch über viele Jahre in den Wohnungen der Bauern um gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Bibelwochen durchzuführen. Aus der Zeit von 1969 bis zur Wende finden sich im Archiv nur wenige Aufzeichnungen. Der Wunsch nach einem eigenen Gemeinderaum wurde von den staatlichen Behörden blockiert. Auch einem Antrag für den Bau eines Gartenhauses im Jahr 1975 wurde nicht zugestimmt.

Am 27. April 1976 stellte dann Elfriede Faustmann geb. Teuscher erneut den Bauantrag beim Kreisbauamt vom Rat des Kreises Eisenberg für die Errichtung einer Gartenlaube bzw. eines Bungalows Typ Harz 1 auf ihrem Grundstück. Unter strengen Bedingungen wurde dem Bauantrag am 30.05.1976 zugestimmt. Sie kaufte den Bungalow für 4181,00 Mark und die Bauarbeiten begannen. Am Ende zahlte man für alles inklusive Einrichtung 6592,27 Mark.

Bungalow

Typ Harz

Typ Harz 1



Das Projekt wurde damals vom Kreiskirchenamt Weimar sehr kritisch betrachtet. In einem Schreiben wird die Errichtung dieses Bungalows unter dem Aspekt eines Privathauses und nicht als getarnten »Kirchenersatz« erwähnt. Selbst wenn geplante Gottesdienste auf der Basis privater Zusammenkünfte in einer Wohnung eines Gemeindegliedes stattfanden, so könnte der Verdacht entstehen, dass Absprachen mit staatlichen Vertretern umgangen werden sollten. Denn auch in Privathäusern bestand Anmeldepflicht auch für gottesdienstliche Veranstaltungen.

Man befürchtete Ärger und bat den Superintendent und Kursdorf darum alles zu unterlassen was zu Kollisionen mit den Staatsorganen führen könnte. Dennoch war der Wunsch nach einem eigenen Gemeinderaum so groß, dass dieses Vorhaben trotz aller Umstände umgesetzt wurde.

Von 1976 bis kurz vor der Wende 1989 fanden dort regelmäßig Gottesdienste, Bibelstunden und Bibelwochen statt. Auch ein Brautpaar gab sich im Jahr 1981 das Ja-Wort.



Seit 1986 gehört das Anwesen der katholischen Familie Müller, welche die Kirchgemeinde unterstützte und an den Gottesdiensten teilnahm. Heute dient der Bungalow seinem eigentlichem Sinne als Gartenhaus.



Ein besonderer Dank geht an Frau Elfriede Faustmann (1922-2017). Ohne sie hätte das gottesdienstliche Leben der Gemeinde Kursdorf so nicht stattfinden können.

HK



# Kalender über Land

## So Gott will und wir leben ...

... finden alle unsere Termine, die hier abgedruckt sind, statt. (Jakobus 4,15)  
(Zur Not also auch mal kurz nachfragen!) (RH)

### Höhepunkte für Alle

27. November	Sonntag	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Eisenberg Eisenberg	Advents-Familiengottesdienst Märchenkonzert Peter und der Wolf
18. Dezember	Sonntag	17.00 Uhr	Eisenberg	Adventskonzert aller Chöre und Bläser
27. Dezember	Dienstag	19.00 Uhr	Eisenberg	Chorsinfonisches Weihnachtskonzert
25. Februar	Samstag	18.00 Uhr	Hartmannsdorf	Weltgebetstag für den Bereich Crossen (Kirchengemeindehaus)
03. März	Freitag	18.00 Uhr	Buchheim	Weltgebetstag für den Bereich Königshofen (Dorfgemeinschaftshaus)



### Buchheim

24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper und Krippenspiel (HP)
08. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. März	Freitag	18.00 Uhr	Weltgebetstag



### Caaschwitz

08. Dezember	Donnerstag	19.00 Uhr	Adventsfeier (RH)
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (RH)
31. Dezember	Silvester	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht (Schlag)
22. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
19. Februar	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)



### Crossen

24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (RvT)
26. Dezember	2. Christtag	14.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (RH)
08. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
12. Februar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



### Dothen

04. Dezember	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	14.00 Uhr	Christvesper (UMK)
31. Dezember	Silvester	13.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (UMK)
22. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
19. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



### Etzdorf

07. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr 18.00 Uhr	Kirchenkaffee <b>in Thiemendorf</b> bei Rosi (RH) Posaunenkonzert <b>in Thiemendorf</b> bei Rosi
21. Dezember	Mittwoch	19.00 Uhr	Weihnachtslieder + Glühwein (RH)
24. Dezember	Heiligabend	18.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (RH)
31. Dezember	Silvester	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Kaffee (RH)





## Gösen

10. Dezember	Samstag	15.00 Uhr	Andacht und Adventsfeier, Kirche (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper (AK)
15. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
26. Februar	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



## Großhelmsdorf

04. Dezember	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
09. Dezember	Freitag	15.00 Uhr	Adventsfeier mit Pfr.i.R. Christoph Magirus
24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (UMK)
26. Dezember	2. Christtag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
31. Dezember	Silvester	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (UMK)
12. Januar	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibelgespräch (UMK)
15. Januar	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Februar	Mittwoch	18.00 Uhr	Abendandacht (ABü)
12. Februar	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
23. Februar	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibelgespräch (UMK)



## Hainchen

24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (UMK)
22. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Andacht und Kaffeetrinken (UMK)
26. Februar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



## Hainspitz

24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (R. Kunze)
22. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



## Hartmannsdorf

14. Dezember	Mittwoch	19.00 Uhr	Weihnachtslieder + Glühwein (RH)
24. Dezember	Heiligabend	13.30 Uhr	Christvesper (KH)
		15.00 Uhr	Posaunenbläser am Glockenturm (KH)
15. Januar	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Rauda (RvT)
25. Februar	Samstag	18.00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst mit (EP, RH, SG) dem Crossener Chor + gemeinsamen Essen



## Königshofen

03. Dezember	Samstag	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Heidechores Königshofen
07. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Advents-Kirchenkaffee (UMK)
11. Dezember	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26. Dezember	2. Christtag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Januar	Neujahr	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (UMK)
04. Januar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)
18. Januar	Mittwoch	18.00 Uhr	Wochentags-Gottesdienst (UMK)
29. Januar	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Februar	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)
15. Februar	Mittwoch	18.00 Uhr	Wochentags-Gottesdienst (UMK)
26. Februar	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



# Kalender über Land



## Lindau

04. Dezember	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
09. Dezember	Freitag	19.00 Uhr	Adventsfeier mit Pfr.i.R. Christoph Magirus
23. Dezember	Freitag	18.00 Uhr	Singen an der Bushaltestelle
24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Krippenspiel auf dem Dorfplatz (bei strömendem Regen in der Kirche)
26. Dezember	2. Christtag	14.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
01. Januar	Neujahr	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (UMK)
15. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
29. Januar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
12. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



## Petersberg

11. Dezember	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Dezember	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper (MS)
08. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (UMK)
29. Januar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
12. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
26. Februar	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



## Rauda

24. Dezember	Heiligabend	14.30 Uhr	Christvesper (RvT)
15. Januar	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst in Rauda (RvT)



## Saasa

04. Dezember	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Hochzeit (RH)
15. Dezember	Donnerstag	15.00 Uhr	Adventsfeier (bei M. Pohlmann)
18. Dezember	Sonntag	17.00 Uhr	Musik im Advent, Stadtkirche Eisenberg
24. Dezember	Heiligabend	18.30 Uhr	Christvesper (AK)
15. Januar	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
29. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst, Stadtkirche Eisenberg
12. Februar	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (AK)
26. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst, Connectkirche Jenaer Str. 32a (neben Wohnstore Schöbel)



## Seifartsdorf

01. Dezember	Donnerstag	19.00 Uhr	Adventsfeier (RH)
24. Dezember	Heiligabend	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (RH)
29. Januar	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
19. Februar	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)



## Silbitz

11. Dezember	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
24. Dezember	Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Scussel)
08. Januar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
12. Februar	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)





## Thiemendorf

07. Dezember	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee bei Rosi (RH)
		18.00 Uhr	Posaunenkonzert bei Rosi
11. Dezember	Sonntag	16.00 Uhr	Andacht mit dem Posaunenchor an der Bushaltestelle (RH)
24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und Posaunen (Mach, Schimming)
15. Januar	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)



## Tünschütz

24. Dezember	Heiligabend	16.30 Uhr	Krippenspiel (MS)
--------------	-------------	-----------	-------------------



## Walpernhain

11. Dezember	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
26. Dezember	2. Christtag	15.30 Uhr	Lichterkerche (UMK)
22. Januar	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
19. Februar	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Stallweihnacht in Zöthen (Pfarramt Camburg)



Kirche Walpernhain





## Dezember 2022

Donnerstag	1. Dezember	09.30 Uhr 17.00 Uhr
Samstag	3. Dezember	16.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>4. Dezember</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Montag	5. Dezember	09.00 Uhr
Dienstag	6. Dezember	15.00 Uhr 19.00 Uhr
Mittwoch	7. Dezember	19.00 Uhr
Donnerstag	8. Dezember	17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>11. Dezember</b>	<b>10.00 Uhr</b> 17.00 Uhr
Montag	12. Dezember	18.30 Uhr
Mittwoch	14. Dezember	19.00 Uhr
Donnerstag	15. Dezember	17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>18. Dezember</b>	<b>17.00 Uhr</b>
Dienstag	20. Dezember	19.00 Uhr
Donnerstag	22. Dezember	17.00 Uhr
<b>Samstag</b>	<b>24. Dezember</b>	<b>15.00 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b> <b>22.00 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>25. Dezember</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>Montag</b>	<b>26. Dezember</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Dienstag	27. Dezember	19.00 Uhr
Donnerstag	29. Dezember	17.00 Uhr
<b>Samstag</b>	<b>31. Dezember</b>	<b>15.00 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>

Der **Wolf** findet Schutz beim **Lamm**, der **Panther** liegt beim **Böcklein**.  
**Kalb** und **Löwe** weiden **zusammen**, ein kleiner Junge leitet sie.

**Monatsspruch DEZEMBER** Jesaja 11,6

Christusdienst, Torhaus  
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus  
Adventskonzert der Musikschule, Stadtkirche

**Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (RH)**  
Frauenfrühstück, Luthersaal  
Seniorentanz, Luthersaal  
Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda  
Gemeindekirchenrat, Luthersaal  
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

**Gottesdienst, Stadtkirche (AK)**  
Friedenslicht aus Bethlehem (KP) sh. Seite 11  
Männerabend (Torhaus)  
Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler  
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

**Adventsmusik im Kerzenschein, Stadtkirche (UMK/PP)**  
Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda  
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus  
**Krippenspiel zum Heiligen Abend (KP)**  
**Christvesper, Stadtkirche (AK)**  
**Musikalische Christnacht (PP)**

**Weihnachts-Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)**  
**Weihnachts-Gottesdienst, Stadtkirche (RH)**  
Chorsinfon. Weihnachtskonzert (PP) sh. Seite 23  
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus  
**Gottesdienst, Irische Musik, Stadtkirche (RC)**  
**Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (AK)**

## Januar 2023

<b>Sonntag</b>	<b>1. Januar</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Dienstag	3. Januar	15.00 Uhr
Mittwoch	4. Januar	19.00 Uhr
Donnerstag	5. Januar	09.30 Uhr 17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	<b>8. Januar</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Montag	9. Januar	09.00 Uhr 18.30 Uhr
Dienstag	10. Januar	19.00 Uhr
Mittwoch	11. Januar	19.00 Uhr
Donnerstag	12. Januar	17.00 Uhr

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und  
**siehe, es war sehr gut.**

**Monatsspruch JANUAR** 1. Buch Mose 1,31

**Gottesdienst mit Sektempfang, Stadtkirche (RH)**  
Seniorentanz, Luthersaal  
Gemeindekirchenrat, Luthersaal  
Christusdienst, Torhaus  
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

**Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)**  
Frauenfrühstück, Luthersaal  
Männerabend, Torhaus  
Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda  
Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler  
Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus





<b>Sonntag</b> Dienstag	<b>15. Januar</b> 17. Januar	<b>10.00 Uhr</b> 15.00 Uhr 18.30 Uhr	<b>Gottesdienst, Stadtkirche (RH)</b> Seniorentanz, Luthersaal Schnupperabend »Glauben mit dem Körper erleben« (mit S. Reinert >> s. S. 9), Luthersaal Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Donnerstag	19. Januar	17.00 Uhr	
<b>Sonntag</b> Dienstag Mittwoch Donnerstag	<b>22. Januar</b> 24. Januar 25. Januar 26. Januar	<b>10.00 Uhr</b> 19.00 Uhr 19.00 Uhr 17.00 Uhr	<b>Gottesdienst, Stadtkirche (AK)</b> Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
<b>Sonntag</b> Dienstag	<b>29. Januar</b> 31. Januar	<b>10.00 Uhr</b> 15.00 Uhr	<b>Allianz-Gottesdienst, Stadtkirche (RC/RH)</b> Seniorentanz, Luthersaal

## Februar 2023



Mittwoch	1. Februar	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Donnerstag	2. Februar	09.30 Uhr 17.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
<b>Sonntag</b> Dienstag	<b>5. Februar</b> 7. Februar	<b>10.00 Uhr</b> 15.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl, Luthersaal (AK)</b> Seniorentanz, Luthersaal Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Donnerstag	9. Februar	17.00 Uhr	Martinstag, Stadtkirche
<b>Sonntag</b> Montag Donnerstag	<b>12. Februar</b> 13. Februar 16. Februar	<b>10.00 Uhr</b> 18.30 Uhr 17.00 Uhr	<b>Gottesdienst, Luthersaal (AK)</b> Männerabend, Torhaus Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
<b>Sonntag</b> Dienstag	<b>19. Februar</b> 21. Februar	<b>10.00 Uhr</b> 15.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Gottesdienst, Luthersaal (UMK)</b> Seniorentanz, Luthersaal Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Donnerstag	23. Februar	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
<b>1. Advent</b> Dienstag	<b>26. Februar</b> 28. Februar	<b>10.00 Uhr</b> 15.00 Uhr	<b>Allianz-Gottesdienst, Connectkirche, Jenaer Str. 32a (RC/RH/Connectkirche)</b> Seniorentanz, Luthersaal

### Gottesdienste im Diakoniezentrum Bethesda:

monatlich freitags 9.30 Uhr im Kirchsaaal.  
Die Termine werden in den Aushängen im Diakoniezentrum veröffentlicht und können bei Pfarrer Christoph erfragt werden.

**Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen werden ggf. gesondert bekannt gegeben!**



## Termine

alle Termine finden unter der Bedingung:  
So Gott will und wir leben statt!

### Konfirmanden

jeweils Freitag 16.00 Uhr

02. Dezember Exkursion

13. Januar Eisenberg

24. Februar Eisenberg

Vom 02. bis 06. Februar findet die Konfirmanden-  
fahrt nach Dresden statt.

Kontakt Konfirmanden

Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 43 233

### Gemeindeinsel

für Kinder, Familien und alle, die Gemeinschaft  
im Glauben suchen: zweiwöchig in der Schulzeit  
montags 16.30 Uhr. Ort: Diakoniezentrum Bethesda/  
Johanniterkita »Marienkäfer« oder Kinderinsel

### Teenitime

für Jugendliche 14-17 Jahre: während der Gemein-  
insel

### Jugendtreff

monatlich

### Regenbogenkreis

für Kinder von 3-6 Jahren: monatlich mittwochs ab  
15.00 Uhr in der Johanniterkita »Marienkäfer«

Kontakt für Gemeindeinsel, Teenitime, Jugendtreff,  
Regenbogenkreis

Pfarrer Christoph, Tel.: 036691/246034

### Teestube Shelter

Offenes Angebot für Kinder von 5-15 Jahren mit  
Spielen, Basteln und Gestalten der Feste im Jahres-  
lauf: wöchentlich mittwochs 15.00-17.30 Uhr  
Karola Plötner, Tel.: 0179-2934882

### Kirchen-Entdecker-Tour

25. Januar | 16.00-18.00 Uhr | Tünschütz (UMK)

22. Februar | 16.00-18.00 Uhr | Dothen (UMK)

## Gottesdienste für Kinder + Familien



### Familiengottesdienst zum ersten Advent

Gemeinsam mit allen adventserwartungsfrohen  
Menschen feiern wir zum 1. Advent am **27. Novem-  
ber um 10.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst  
den Beginn dieser besonderen Zeit vor Weihnach-  
ten.

Thema wird die Krippe sein, die Figuren und die  
Krippenfiguren. Wer ist auf diesem Bild vielleicht  
die hellrote Figur? Bist du das? Ist das dein Krippen-  
spiel-Kostüm, oder darf man zur Krippe eigentlich  
auch ohne Kostüm kommen? ...

UMK+PP

### Kindergottesdienst Allianz

Zu den beiden Gottesdiensten am **29. Januar und  
26. Februar**, die im Rahmen der Allianz-Gottes-  
dienste stattfinden, wird ein Kindergottesdienst  
angeboten.

RC/PP

### Zum Schmunzeln

Auf einer Party fragt ein arroganter junger Mann  
einen berühmten Physiker, ob er ihm den Unter-  
schied zwischen Zeit und Ewigkeit erklären könne.  
Der sonst sehr umgängliche Professor nach einem  
prüfenden Blick auf den Jüngling: »Selbst wenn ich  
mir die Zeit dazu nähme, würden Sie eine Ewigkeit  
brauchen, um es zu begreifen.«







## Kinder-Kirchen-Entdecker-Tour III

Wir sind weiter unterwegs, denn immer noch gibt es viel zu entdecken. Am letzten Mittwoch im Januar und Februar geht es weiter.

Jeweils von **16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**

**25. Januar 2023**

### St. Wendelin-Kirche in Tünschütz

Wer ist eigentlich der Heilige Wendelin. Wer hat schon einmal von ihm gehört?

Und wen sieht man auf den Kirchenfenstern? Warum überhaupt wurden Kirchenfenster bemalt? Und das Geheimnis: wie erhält man mit wenigen Mitgliedern der Kirchgemeinde ein ganzes Kirchgebäude?

**22. Februar 2023**

### Kirche in Dothen

In dieser Kirche gibt es Glocken, die man noch mit Seilen läutet. Und einen großen Engel – wozu steht der im Altarraum? Und wir können von einem schiefen und wieder gerade-gerichteten Turm hören...

**Ausblick:** Am 22. März sind wir in der Stadtkirche Eisenberg und am 26. April in der Kirche Königshofen

UMK

## Märchenkonzert für Kinder und Familien



Nachdem es letztes Jahr corona- und orgelbaubedingt leider ausfallen musste, wird nun endlich eines der Konzerte zur Einweihung der neuen kleinen englischen Orgel in der Eisenberger Stadtkirche nachgeholt:

**Peter und der Wolf** - Prokofievs berühmtes Musikmärchen in der Orgelfassung. Zum Abschluss des kleinen Adventsmarktes am **1. Adventssonntag um 16.00 Uhr in der Stadtkirche Eisenberg**. Zu hören sind beide Orgeln, die mit ihren gemeinsamen insgesamt 26 Registern endlich all die verschiedenen Klang-Charaktere (Wolf, Ente, Katze, Peter, Großvater) darstellen können. Passend zur Geschichte sind auch kolorierte Zeichnungen der Künstlerin Janine Jud (wie diese hier) zu sehen. Eintritt frei - Spenden erbeten.

PP

## Erntegaben für den Kindergarten



Alljährlich wieder haben wir um Erntegaben gebeten und Handzettel in viele Haushalte verteilt, neben der Einladung zu diesem Gottesdienst in unserem Schaukasten. Wir haben auch kund getan, dass die Erntegaben zum einen Teil für den Kindergarten im Ort und zum anderen für die christliche Suchthilfe e.V. Holzmühle Kämmeritz bestimmt sind.

Überrascht hat uns auch in diesem Jahr die Vielzahl von Erntegaben. Ein besonders schönes Erlebnis war, als die Kinder mit Erzieherinnen in der Kirche sich ihre Erntegaben herausgesucht haben. Aus Datenschutzgründen gibt es diese beiden Bilder ohne Kinder.

Frau Daniela Müller hat im Nachgang die Erntegaben für die Holzmühle in Kämmeritz abgegeben. Allen Spendern von Erntegaben sei nochmal ganz herzlich gedankt, denn Gott liebt fröhliche Geber.

*Bernd Michel*





## Umringt von Fall und Wandel leben wir

Unwandelbar bist du, Herr bleib bei mir!  
 So übersetzt Th. Werner die zweite Strophe des englisch-stämmigen Abendliedes »Bleib bei mir Herr« (EG 488). Dass Gesellschaft und Welt fast nur noch im Krisen-Modus (re-)agieren, daran haben wir uns leider gewöhnen müssen. Die Advents- und Weihnachtszeit sind davon nicht ausgenommen, wie wir leicht gefrustet, aber schulterzuckend zur Kenntnis nehmen. Aber nicht nur Krisen sind uns ständiger Begleiter, sondern Gott selbst. Und auch traditionelle liebgeordnete Melodien, die uns genau daran erinnern. Gottes Treue und sein Weihnachts-Geschenk an uns ändern sich nicht, wandeln sich nicht. Das Weihnachtslied »Vom Himmel hoch« zeigt das ähnlich eindrucksvoll. Es begegnet uns seit einem halben Jahrtausend unverändert. Es wurde zu Kriegs-, Pest- und Inflationszeiten gesungen und hat seine schlichte Strahlkraft mit Luthers prägnanter Poesie bewahrt. Im chorsinfonischen Weihnachtskonzert können Sie in einer kleinen Choralkantate alle 15 Strophen erleben.

### Jubiläumsjahr Eisenberg ...



Kantorei, Gospler und Bläser zum Reformationstag 2022

Das große musikalische Jubiläumsjahr in Eisenberg ist nun verklungen. Nach den drei Geburtstagen zu Jahresbeginn, einem Corona-geprägten Frühling mit zwei trotzdem schönen Probenwochenenden, fulminanten Sommerkonzerten und den beiden Oktoberfesttagen (3. und 31.) in gemeinsam-großer Runde steht ein großer Dank für so viel schöne Musik, engagiertes Dranbleiben und Bewahrung in turbulenten Zeiten. Die Besucherzahlen und Probenfrequenz lag nach zermürbenden Pandemie Jahren sogar höher als vor Corona! Advents- und Weihnachtszeit, sowie die nächsten Monate 2023 sollen daher etwas ruhiger werden.

### ... und Thiemendorf

Der Thiemendorfer Posaunenchor ist bereits in die Planungen eingestiegen, denn 2023 feiert er 60. Geburtstag. Ein Festgottesdienst im März, Jubiläumskonzert im Mai und der Besuch des Partnerchores aus Attenweiler in Württemberg ist schon anvisiert und wird nach Weihnachten dann alsbald musikalisch in Angriff genommen. Näheres erfahren Sie im Frühlings-GemeindeLeben

### Vorschau Juni 2023: Klang-Karussell in der Region

Nach dem opulenten Jubiläumsjahr in der Stadtkirche gibt es (abgesehen von der Karfreitags-Musik) von Weihnachten bis Pfingsten eine Konzertpause in Eisenberg. Dafür ist bereits seit Monaten ein großes regionales Konzertprojekt in Planung: Vom **1. bis zum 24. Juni** wird es jeden Abend ein sommerliches Kurzkonzert geben und zwar in jeder (!) Dorfkirche unsrer Region. Der Zeitraum und die Anzahl der Konzerte ist natürlich nicht zufällig - ein passendes Bild in der Optik der aktuellen Saison sehen Sie auf Seite 12. Die genaue Zuordnung von Terminen, Orten und Musik ist noch nicht abschließend sortiert, denn es gilt ähnlich wie beim Sudoku eine große Zahl von Bedingungen, Notwendigkeiten und Wünschen zu berücksichtigen. Es wird aber eine schöne Möglichkeit sein, sich gegenseitig zu besuchen und andere Dorfkirchen klanglich kennen zu lernen. Mit dabei sind alle Chöre und Posaunenchoire unsrer Region, aber auch die Musikschulen aus Buchheim und Eisenberg, die Chöre aus Königshofen und Hainspitz und - als traditioneller überregionaler Höhepunkt - der Pfarr-GASSENHauer mit hochkarätigen Gästen um Jakob Kuchenbuch.

### Ganz persönlich: Neue Schwerpunkte

Vor genau 10 Jahren stand hier zu lesen »Wenn Sie dieses Blättchen in den Händen halten, wird wahrscheinlich feststehen, wer Nachfolger von Sven Werner sein wird«. Wie die Zeit vergeht...

Mit dem Jahr 2022 gehen auch einige Projekte und Phasen zu Ende, die die letzten Jahre maßgeblich bestimmt haben: Das Orgelprojekt Eisenberg, die regionale Jungbläsergruppe und nicht zuletzt meine Elternzeit, aufgrund der ich seit vier Jahren nur 75% arbeite/bezahlt werde. Die entstandenen Freiräume möchte ich zusammen mit meiner Frau gerne im familiären und auch individuell-künstlerischen Bereich nutzen. Zusätzliche Aufgaben, wie Küster-Koordination, Heizungs-Programmierung oder auch die Redaktionsleitung für dieses GemeindeLeben möchte ich gern im Lauf des Jahres 2023 abgeben. Die Konzertpause in Eisenberg (sh. oben) soll außerdem für den Abbau etlicher Überstunden dienen.

Trotzdem verbleibe ich - und nach wie vor sehr gerne - Ihr/Euer Kantor



*Philipp Lapp*

PS: Das Photo ist ein Urlaubsbild aus Danzig. Kantor ist der polnische Begriff für »Wechselstube«





## Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

### Sonntag 1. Advent 27. November

16.00 Uhr **Stadtkirche**

### Märchenkonzert - Peter und der Wolf

Prokofievs berühmtes Musikmärchen in der Fassung für Orgel solo. Mit all den schönen Klangfarben der beiden Instrumente.  
Orgel: Elisa Popp | Erzähler: Philipp Popp

### Samstag 3. Dezember

16.00 Uhr **Stadtkirche**

17.00 Uhr **Königshofen**

### Adventskonzerte

Schüler, Lehrer und Ensembles der Kreismusikschule mit dem Heidechor Königshofen

### Sonntag 2.+3. Advent 4./11. Dez.

16.00 Uhr **Bushaltestelle Thiemendorf** mit dem Posaunenchor Thiemendorf

### Adventslieder zum Hören und Singen

### Sonntag 4. Advent 18. Dezember

17.00 Uhr **Stadtkirche**

### Adventskonzert bei Kerzenschein

Lieder und Bläsermusik zum Zuhören und Mitsingen  
Alle Chöre und Posaunenchöre der Region. Leitung Philipp Popp

### Heiligabend 24. Dezember

15.00 Uhr **Kirchturm Hartmannsdorf** | 17.40 Uhr **Kirchturm Etdorf** | 18.00 Uhr **Rathausturm Eisenberg**

### Turmblasen - Posaunenchorbläser der Region

### 2. Weihnachtstag 26. Dezember

10.00 Uhr **Stadtkirche** mit Gospelchor | 14.00 Uhr **Crossen** mit Frauenchor

### Singe-Gottesdienst mit Wunsch-Liedern

### 3. Weihnachtstag 27. Dezember

19.00 Uhr **Stadtkirche**

Eintritt 12€ (VVK 10€)

Kinder: Eintritt frei

### Vom Himmel hoch - Romantische Weihnacht mit Reger

Max Reger – Choralkantate »Vom Himmel hoch, da komm ich her«, »Weihnachten« aus op. 145 sowie weihnachtliche Orgelwerke  
Kantorei Eisenberg | Ulrike Popp, Sopran | Theresa Sommer, Alt  
Egbert Funda + Annegret Knoop, Violine | Philipp Popp, Leitung  
An den Orgeln der Stadtkirche: **Prof. KMD Mattias Eisenberg**

### Silvester 31. Dezember

15.00 Uhr **Stadtkirche**

### Irische Musik mit Besinnung

Tänze, Balladen und Lieder von der grünen Insel für Violine, Flöte, Gitarre und Percussion. Gedanken und Gebet zum Jahreswechsel (RC)  
Annett Christoph, Dorothea Gruppe, Michael Schmidt & Team



Impressionen vom WochenEINKlang in Lindau (Spätsommer/Herbst). Eine Fortsetzung für 2023 ist angedacht...

## Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

<b>Kantorei</b> Eisenberg	donnerstags	19.30 Uhr	Luthersaal Eisenberg
<b>Gospelchor</b> Eisenberg	dienstags (14-tägig)	20.00 Uhr	Luthersaal Eisenberg
<b>Frauenchor</b> Crossen	montags	19.15 Uhr	Kirche/Clubhaus Crossen
<b>Posaunenchor</b> Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal Eisenberg
<b>Posaunenchor</b> Thiemendorf	mittwochs	19.30 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
<b>Posaunenchor</b> Caaschwitz	montags	18.30 Uhr	Kirche Caaschwitz
Jungbläser*	haben ihren Posaunenchor-Hafen gefunden (Thiemendorf bzw. Eisenberg)		
<b>Orgelunterricht*</b>	montags/freitags	Zeit und Ort nach Absprache (EP)	
<b>Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen. *(Z.Zt. Warteliste)</b>			
<b>Einfach bei Kantor Philipp Popp nachfragen (036691-238668)</b>			



## Kontakte, Ansprechpartner, Büro

### Pfarrer und Pastorin

**für das Pfarramt Eisenberg-Crossen**  
*mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf*

Pfarrer Rainer Hoffmann  
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf  
Tel. 036691 43233, Fax. 036691 57870  
[pfarramt.crossen@gmx.de](mailto:pfarramt.crossen@gmx.de)

**für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen**  
*mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain*

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch  
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen  
Tel. 036691 46921, Fax. 036691 863190  
[pfarramt-koenigshofen@gmx.de](mailto:pfarramt-koenigshofen@gmx.de)

**für das Diakoniezentrum Bethesda**  
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 49536  
[reno.christoph@gmx.net](mailto:reno.christoph@gmx.net)

### Internet - Homepages

[www.kirchenkreis-eisenberg.de](http://www.kirchenkreis-eisenberg.de)  
[www.kirchenmusik-eisenberg.de](http://www.kirchenmusik-eisenberg.de)

### Büros

**Evangelisches Kirchenbüro**  
Falko Löbel & Heiko Kertscher  
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
Tel. 036691 25110, Fax. 036691 25139  
[pfarramt.eisenberg@gmx.de](mailto:pfarramt.eisenberg@gmx.de)

Öffnungs- und Sprechzeiten:  
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

**Supturbüro für den Kirchenkreis**  
Gabriele Hofmann & Jürgen Möller  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
Tel. 036691 255060, Fax. 036691 255089  
[suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de](mailto:suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de)

**Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)**  
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg  
Andrea von Thaler 036691 867011  
Anke Schmidt 036691 867012  
Ina Czarske 036691 867013  
Katja Treffer 036691 867014  
Beatrix Raddatz 036691 867014

### Kirchliche Mitarbeiter

**Superintendent** Arnd Kuschmierz  
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080  
[superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de](mailto:superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de)

**Kantoren**  
Philipp Popp, [philipp-popp@gmx.de](mailto:philipp-popp@gmx.de)  
Elisa Popp, [elisapopp@posteo.de](mailto:elisapopp@posteo.de)  
Markt 4, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 238668

**Gemeindepädagoge/in** (Stelle derzeit unbesetzt)  
Markt 11  
07607 Eisenberg

**Leiterin der Teestube „Shelter“** Karola Plötner  
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882  
[karola.ploetner@ekmd.de](mailto:karola.ploetner@ekmd.de)

**Bauberater** Uwe Grzywa  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
Tel. 0160 8395294, Fax. 036691 255089  
[uwe.grzywa@ekmd.de](mailto:uwe.grzywa@ekmd.de)

**Archivpfleger** Heiko Kertscher  
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811  
[archiv@kirchenkreis-eisenberg.de](mailto:archiv@kirchenkreis-eisenberg.de)



### Büronachrichten

Das Ev. Kirchenbüro ist vom 27.12. - 30.12.2022 nicht besetzt.





## Kirchliche Einrichtungen

**Ambulanter Hospizdienst**, Matthias Haupt  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625  
[Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de](mailto:Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de)

**Diakoniekreisstelle**, Almut Arndt & Annette Bacza  
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975  
Sprechzeiten: Mi. 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr  
[dzs-sro@t-online.de](mailto:dzs-sro@t-online.de)

**Diakoniesozialstation**  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780  
[info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de](mailto:info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de)

**Diakoniezentrum Bethesda**  
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494  
[info-eisenberg@jose.johanniter.de](mailto:info-eisenberg@jose.johanniter.de)

**Ev. Johanniter-Kindergarten „Marienkäfer“**  
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226  
[marienkaefer.eisenberg@johanniter.de](mailto:marienkaefer.eisenberg@johanniter.de)

**Ev. Johanniter-Kinderkrippe „Knirpsenbude“**  
Goethestr. 5a, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 837877  
[knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de](mailto:knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de)

**Telefonseelsorge**  
0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

## Bankverbindungen

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung den Ort oder die Zahl in Klammern mit angeben!

Kirchengemeinde	IBAN
Buchheim (811)	DE45 83094494 0006000827
Caaschwitz (813)	DE26 52060410 0008002037
Crossen (817)	DE64 52060410 0008018910
Dothen (821)	DE45 83094494 0006000827
Eisenberg (824)	DE59 52060410 0008007942
Etzdorf (825)	DE26 52060410 0008002037
Gösen (828)	DE45 83094494 0006000827
Großhelmsdorf (832)	DE03 83094494 0000709166
Hainchen (835)	DE45 83094494 0006000827
Hainspitz (836)	DE26 52060410 0008002037
Hartmannsdorf (837)	DE26 52060410 0008002037
Königshofen (851)	DE45 83094494 0006000827
Lindau (856)	DE31 83094494 0000606618
Petersberg (866)	DE53 52060410 0008003297
Rauda (870)	DE26 52060410 0008002037
Seifartsdorf (879)	DE26 52060410 0008002037
Silbitz (883)	DE26 52060410 0008002037
Thiemendorf (886)	DE26 52060410 0008002037
Tünschütz (890)	DE53 52060410 0008003297
Walpernhain (895)	DE56 83094494 0000686484

Eine Kopie Ihres Kontoauszuges wird bis 300,00€ als Spendenbescheinigung vom Finanzamt anerkannt. Für größere Spenden können Sie auf Wunsch vom Ev. Kirchenbüro eine Spendenbescheinigung erhalten.

## Friedhofsverwaltungen

**Friedhof Eisenberg mit Saasa**  
Mandy Schober & Kerstin Schubert,  
Tel. 036691 77612  
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg  
[friedhof.eisenberg@web.de](mailto:friedhof.eisenberg@web.de)

**Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz**  
Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110  
Markt 11, 07607 Eisenberg  
[pfarramt.eisenberg@gmx.de](mailto:pfarramt.eisenberg@gmx.de)

**Friedhof Großhelmsdorf**  
Anke Büchner, Tel. 036691 45482  
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf  
[ankebuechner1977@gmx.de](mailto:ankebuechner1977@gmx.de)

**Friedhof Lindau**  
Sabine Seifert, Tel. 036691 46642  
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

**Friedhof Walpernhain**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Walpernhain

**Bestattungsinstitut**

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GmbH  
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg  
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)  
[friedhof.eisenberg@web.de](mailto:friedhof.eisenberg@web.de)

Anzeige

## Impressum

**Herausgeber:**  
Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

**Redaktion:** Arnd Kuschmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Philipp Popp V.i.S.d.P.

**Anschrift:** Markt 11, 07607 Eisenberg

**Anzeigenverwaltung:** Falko Löbel

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich-Auflage 2750 Stk.

**Redaktionsschluss:** 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.

**Beiträge bitte an:** [gemeinde-leben@gmx.de](mailto:gemeinde-leben@gmx.de)

**Bezugspreis:** Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort **Regionale Arbeit** spenden an  
IBAN: DE59 5206 0410 0008 0079 42



# Über den Tellerrand

## Aus dem Kirchenkreis

### Rückblick Impuls-Tage 2022

Bei den Impulstagen im vergangenen Jahr 2021 hatten wir gefragt: Wie können wir nach dem Lok-Down durch Corona und die Strukturveränderungen den »Zug Kirche« in unserem Kirchenkreis wieder in Fahrt bringen.

Die Ergebnisse, die wir auf Lok und Wagen verteilt hatten, wurden ausgewertet. Sie waren Ideengeber für das weitere Vorgehen - der Zug kam in Fahrt.



Und so haben wir einen ersten thematischen Impulstag im September 2022 an zwei Orten (Stadtroda und Eisenberg) gehabt. Thema »Ehrenamt«.

Nach einer Andacht stand der erste Teil des Nachmittags unter der Überschrift: »Crashkurs Kirchenrecht«. Kirchenrätin Strauß vom Kreiskirchenamt Gera und Kirchenrat Bruksch aus Erfurt führten in die Kirchengesetzgebung der EKM ein. Sie beschrieben »Hierarchien« in den Entscheidungsprozessen: welches Gremium darf, bzw. muss was, wie und wann entscheiden. Richtig interessant und spannend wurde es dann bei kirchenrechtlichen Fragen für Gemeindeebene und Pfarramt - z. B. Haftungsfragen für Ehrenamtliche. Die gute Nachricht: für die meisten Dinge sind auch Ehrenamtliche durch die Landeskirche abgesichert. Auch das »Kanzelrecht« der Pfarrer/innen wurde intensiv diskutiert (Pfarrer/innen haben das Recht, zu bestimmen, wer »auf die Kanzel« darf).

Dabei wurde deutlich, dass das meiste in guter Absprache einvernehmlich geregelt wird und werden kann. Das Recht ist eben für die Streitfragen notwendig.

Bei Bedarf bietet die Landeskirche auch umfassende »außerrechtliche« Hilfe an: durch Gemeindedienst, Kirchenkreis und Kreiskirchenamt, mit Mediatoren und den landeskirchlichen Fachabteilungen.

Darüber hinaus gab es einen Austausch über gute Erfahrungen und die Motivation zum Ehrenamt: Was ist gelungen? Was brauchen Ehrenamtliche? Wie können wir Menschen motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren?

*(AK/U.Rosenkranz)*

Der Ausschuss für kirchliches Leben, der die Impulstage vorbereitet hat und begleitet, wird die Ergebnisse noch auswerten.

Für **2023** ist ein nächster thematischer Impulstag zum Thema »Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien« geplant. Sobald Zeiten und Orte bekannt sind, werden sie Ihnen mitgeteilt.

*(AK/U.Rosenkranz)*

## Aus der Nachbarschaft

### Neues Gemeindezentrum in Thalbürgel

In Thalbürgel wurde am 3. November das neu erbaute Gemeindezentrum (»Melanchtonhaus«) durch Ministerpräsident Bodo Ramelow und Regionalbischöfin Dr. Friederike F. Spengler eingeweiht. Durch Eigenmittel in Verbindung mit Förderung zur Dorferneuerung (bis zu 75%) und den Freistaat Thüringen, den Kirchenkreis und die EKM, sowie andere Fördermittelgeber (z. B. »Aktion Mensch« und Dt. Stiftung Denkmalschutz) konnte das Gemeindezentrum fristgerecht eröffnet werden.

Die Namenweihe »Melanchtonhaus« erfolgte bereits am Reformationstag (31. Oktober) in einem Gottesdienst in der Klosterkirche durch Regionalbischof i. R. Dr. Hans Mikosch.

Das Gemeindezentrum ist direkt an die Klosterkirche angebunden, der Saal öffnet sich zum Kreuzgang hin. Unter anderem gibt es einen Kinder- und Jugendraum und einen Saal.

Der Neubau war nötig, da für das umfangreiche Gemeindeleben in der Klosterkirche aus denkmalpflegerischen Gründen keine Einbauten in der Kirche möglich sind, berichtet Anne Waschnewski, ehrenamtliche Baubeauftragte im Kirchspiel Bürgel.

»Das Gemeindezentrum wird rege genutzt. Zum Beispiel für die ‚Kirche Kunterbunt‘, eine sehr gute Idee aus den Erprobungsräumen. Auch Menschen aus der Ukraine kommen gern zu uns. Einer arbeitet hier als Bundesfreiwilliger. Menschen mit Behinderungen freuen sich darauf, sich selbstständig im Gemeindezentrum bewegen zu können, und ein leichter Zugang zur Klosterkirche ist nun auch möglich. Außerdem sind wechselnde Ausstellungen geplant«, schwärmt Anne Waschnewski.

Sie verweist auch auf das zeitgemäße Energiekonzept mit Wärmedämmung und Wärmepumpe und in der Perspektive einer Photovoltaikanlage einschließlich Batteriespeicher.

Auch für Veranstaltungen im Kirchenkreis ist nun ein größerer Raum mit bis zu 80 Sitzplätzen vorhanden. So war die Kreissynode des Kirchenkreises Eisenberg am 12. November als eine der ersten Gruppen für Ihre Herbsttagung hier zu Gast.

*(AK und Pressestelle EKM)*







## Dezember 2022

### 4. Dezember

#### 2. Advent

10.00 Stadtkirche + AM  
13.00 Dothen  
13.30 Saasa  
14.15 Lindau  
17.00 Großhelmsdorf

### 10. Dezember

#### Samstag

15.00 Gösen

### 11. Dezember

#### 3. Advent

09.00 Königshofen  
10.00 Stadtkirche  
10.00 Silbitz  
10.15 Walpernhain  
13.00 Petersberg  
16.00 Thiemendorf (Bushaltest.)

### 18. Dezember

#### 4. Advent

17.00 Stadtkirche, Advents-Musik

### 24. Dezember

#### Heiligabend

(KS) = mit Krippenspiel  
13.30 Hartmannsdorf  
14.00 Dothen  
14.30 Rauda  
15.00 Stadtkirche (KS)  
15.00 Gösen  
15.00 Hainchen (KS)  
15.00 Petersberg (KS)  
16.00 Caaschwitz (KS)  
16.00 Crossen (KS)  
16.00 Silbitz (KS)  
16.00 Buchheim (KS)  
16.30 Großhelmsdorf (KS)  
16.30 Lindau (KS)  
16.30 Thiemendorf (KS)  
16.30 Tünschütz (KS)  
17.00 Stadtkirche  
17.00 Hainspitz (KS)  
17.00 Königshofen (KS)  
17.00 Seifartsdorf (KS)  
18.00 Etdorf (KS)  
18.30 Saasa  
22.00 Stadtkirche

### 25. Dezember

#### 1. Christtag

10.00 Stadtkirche

### 26. Dezember

#### 2. Christtag

10.00 Stadtkirche  
10.00 Königshofen  
14.00 Crossen  
14.00 Lindau  
15.30 Walpernhain  
17.00 Großhelmsdorf

### 31. Dezember - Samstag

#### Silvester

13.00 Dothen + AM  
15.00 Stadtkirche, Irische Musik  
15.00 Etdorf + Kaffee  
15.00 Caaschwitz  
16.00 Großhelmsdorf  
17.00 Stadtkirche + AM

## Januar 2023

### 1. Januar

#### Neujahr

10.00 Stadtkirche + Sektempfang  
10.00 Königshofen + AM  
14.00 Lindau + AM

### 8. Januar

#### 1. Sonntag n. Epiphania

10.00 Stadtkirche  
10.00 Silbitz  
13.00 Petersberg + AM  
14.00 Crossen  
14.15 Buchheim

### 15. Januar

#### 2. Sonntag n. Epiphania

09.30 Thiemendorf  
10.00 Stadtkirche  
10.30 Hartmannsdorf (m. Rauda)  
10.00 Gösen  
13.30 Saasa  
14.00 Lindau  
17.00 Großhelmsdorf

### 18. Januar

#### Mittwoch

18.00 Königshofen (Werktags-GD)

### 22. Januar

#### 3. Sonntag n. Epiphania

09.00 Walpernhain  
10.00 Stadtkirche  
10.00 Caaschwitz  
13.00 Dothen  
14.00 Hainspitz  
14.15 Hainchen (+ Kaffee)

### 29. Januar

#### Letzter Sonntag n. Epiphania

09.00 Königshofen  
10.00 Stadtkirche - Allianz-Gottesdienst  
13.00 Petersberg  
14.00 Seifartsdorf  
14.15 Lindau

## Februar 2023

### 1. Februar

#### Mittwoch

18.00 Großhelmsdorf (Abendand.)

### 5. Februar

#### Septuagesimae

10.00 Luthersaal + AM

### 12. Februar

#### Sexagesimae

10.00 Luthersaal  
10.00 Silbitz  
10.00 Lindau  
13.00 Petersberg  
13.30 Saasa  
14.00 Crossen  
17.00 Großhelmsdorf

### 15. Februar

#### Mittwoch

18.00 Königshofen (Werktags-GD)

### 19. Februar

#### Estomihi

09.30 Seifartsdorf  
10.00 Luthersaal  
10.30 Caaschwitz  
13.00 Dothen  
14.15 Walpernhain

### 25. Februar

#### Samstag

18.00 Hartmannsdorf (Gottesd.  
zum Weltgebetstag)

### 26. Februar

#### Invocavit

09.00 Königshofen  
10.00 Allianz-GD, Connectkirche  
Jenaer Str. 32a, Eisenberg  
10.15 Gösen  
13.00 Petersberg  
14.15 Hainchen



## Bilder aus dem GemeindeLeben



Gemeindefahrt nach Arnstadt (25.09.)



Kinderferientage der Teestube Shelter



Erntedank in Eisenberg (mit dem Kindergarten)



Erntedank in Königshofen



Deutschland singt - am 3. Oktober



Martinstag in Crossen



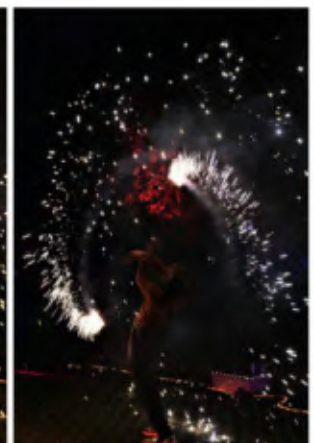
Kirche Walpernhain - Herbst



Luthers bei der Tafel



Bethesda: Feuershow zum Reformationstag



**Bilder gesucht:** Wenn Sie in den Monaten, in denen das Gemeindeblatt aktuell ist, Bilder von Ereignissen in Ihrer Gemeinde gemacht haben, die hier erscheinen können, schicken Sie diese bitte im jpg-Format per Email an [gemeinde-leben@gmx.de](mailto:gemeinde-leben@gmx.de) Redaktions-Schluss ist 1. Feb. / 1. Mai / 1. Aug. / 1. Nov. (AK)